



Zeitschriften-Musterung.



Der Abendzeitung angehörend.



IX.



Der Lenz beginnt am Blütenbaum;
Auch Blüten bring' er diesem Raum.



Wir finden sie; man suche nur,
Kunst ist so reich ja, wie Natur.

Mittwoch, am 15. Mai 1839.

Preussischer Volksfreund. Ein gemeinnütziges und unterhaltendes Volksblatt für gebildete Leser. Verantw. Redacteur C. G. von Puttkammer. Nr. 46 — 58.

Wenn es wahr ist, was allgemein behauptet, und auch in Nr. 96 unsrer eignen Zeitschrift bemerkt wird, daß dieser Volksfreund sich eines Absatzes von 24,000 Exemplaren erfreue, und Nr. 50 wird allerdings selbst gesagt, daß er deren in Berlin allein 9,000 zähle, so begrüßen wir in ihm leicht das vielgelesenste Blatt dieser Gattung in Deutschland, und es gebührt sich daher um so mehr, daß wir ihn in diese Musterung mit aufnehmen, als er es zuvorkommend selbst gewünscht hat. In das, was dort und in Nr. 114 über denselben bereits gesagt worden, stimmen wir vollkommen ein, und beziehen uns über Richtung und Haltung dieses Blattes darauf. In den vorliegenden Nummern finden wir einige aus dem Französischen gut übersehte, kleine Erzählungen, aber auch eine größere von Dr. Mügge, die Emigranten, die all das Interesse hat, welches mit den Abenteuern aus jener Epoche Frankreichs verbunden ist. Außerdem unter dem Namen Weltpanorama, Buntes und Miscellen, kleine Mittheilungen aller Art, wie sie unsere Feuilletons, Gesellschafter u. s. w. liefern, die größtentheils gut ausgewählt sind. Selten Entlehntes, wo aber wie bei dem Komet und der 3. f. d. elegante Welt, redlich die Quellen angegeben. Auch Gedichte zeigen sich. Meist kleinere. Wir lasen die Namen Gaudy u. Hofmann besonders mit Vergnügen. Kutscheit (sic) verspricht.

Minerva. April. 1839.

Mit dem größten Interesse lesen wir die Fortsetzung des Artikels: Kalkreuth zur historischen Critik, und dies um so mehr, als hier ein freilich unabgesendeter Brief des Feldmarschalls an Heinrich von Bülow vom September 1836, mitgetheilt wird, der gegen dessen Beschreibung des Feldzugs von 1805 gerichtet ist. Außerdem lesen wir eine Schilderung Indiens nach Thorntons Werke, einen interessanten Auszug aus Cormenin État de la Question woran sich Briefe aus Paris über die neusten französischen Zustände schließen; auch über die englische Kornfrage wird sich verbreitet, so wie der Aufsatz des Januarhefts, Aegypten im Jahre 1838 nach Thomas Waghorn, fortgesetzt.

Miscellen aus der neuesten ausländischen Literatur. Viertes Heft.

Frühere Aufsätze werden beschlossen. Ein interessanter Sammtartikel beginnt unter der Rubrik: Gegenwärtig in Weimar lebende Ausländer, und wir erhalten zuerst eine biographisch-literarische Schilderung des jetzt von neuem dort sich aufhaltenden Engländers Chevalier James de Laurence, Ritter von Malta, zu dessen wunderlichem Umbilicalsystem auch ein erklärendes Kupfer beigegeben wird. Aus Michel Masson Souvenirs d'un enfant du peuple wird der Traum eines Gefangenen mitgetheilt, so wie sehr ausgewählte Wahrheiten aus Westindien aus Hodyson englischem Werke gleiches Namens.